

**MENSCHEN**

Der neue Betreiber ist der alte: **Marko Nolden** (56) kehrt zurück ins Landhaus am Golfpark in Langenhagen. ➔ 28



# Leben

NeuePresse Seite 23 Freitag, 26. März 2021

**BLITZQUIZ**

Bei der Doku-Soap „Shopping-Queen“ müssen Kandidatinnen in vier Stunden das Outfit für ein bestimmtes Thema kaufen. Wie viel Budget bekommen sie?



- A. 500 Euro
- B. 700 Euro
- C. 900 Euro

Lösung unten auf der Seite

MO Lifestyle & Laufsteg    DI Workout & Wohlfühlen    MI Essen & Erleben    DO Tipps & Trends    FR Freizeit & Vergnügen    SA Kreativ & Köstlich

Shoppern in Coronazeiten ist schwierig – aber nicht unmöglich. Viele hannoversche Händler nutzen die sozialen Medien oder ihre Schaufenster, um auf kreative Weise ihre Mode und andere Ware zu präsentieren.

Die NP-Redakteurinnen Maïke Jacobs und Andrea Tratner waren auf virtueller Shopping-Tour.

## So macht das Shoppen auch jetzt Spaß

**SCHÖNENBERGER**

Das Geschäft zum Laufsteg gemacht hat Susanne Schönenberger vom Geschäft „Schönenberger“ (Brabeckstraße 15a). Täglich postet sie auf Facebook und Instagram ein Video mit ihrer Freundin Maggie Menges. Das Profi-Model zeigt dabei den Look des Tages, spricht über Farben und Trends und weist auf Besonderheiten der Schnitte hin. So sind Schönenberger-Kunden modisch aktuell informiert und können täglich ein bisschen stöbern. Gefällt ihnen ein Outfit, können sie es telefonisch bestellen und per Click and Collect abholen. „Das Konzept läuft super. Die Kundinnen finden das toll, wenn sie die Sachen auch angezogen und in Bewegung sehen können“, sagt Menges. Einmal pro Woche drehen sie die Filme, Maggie Menges macht das Spaß: „Ich habe ja viel Tele-shopping-Erfahrung, die kann ich hier gut einfließen lassen.“  
 Instagram.com/schoenenbergerfashion  
 facebook.com/schoenenberger.hannover



**FILM AB:** Franziska Hacker dreht mit Profi-Model Maggie Menges die neuen Modefilme. Täglich postet Susanne Schönenberger einen solchen Look auf Instagram und Facebook.  
Foto: Wilde

Heute ist ein schöner Tag, weil ...



... Gärtner regelmäßig den **Boden für ihre Pflanzen auflockern** sollten. Vorsicht ist bei der Erde rund um die Flachwurzler Strauchbeerenobst und Erdbeeren geboten. Um ihre Wurzeln nicht zu beschädigen, sollte man weder Schaufel noch Spaten verwenden. Besser einen sogenannten **Grubber** nutzen (auch Hühnerfuß genannt): Die kleine Kralle eignet sich besser als grobes Werkzeug.

... wir uns auf den **Rhabarber freuen!** Wem die Stangen zu sauer sind, der sollte das Gemüse (!) mit Milchprodukten oder Vanille kombinieren. Aber Rhabarber passt, verarbeitet zu einem pikanten Chutney, auch hervorragend zu Grillfleisch.

... wir uns an die gute alte „**O bis O“-Regel** erinnern. Von Oktober bis Ostern gehören **Winterreifen** ans Auto, danach steht der Wechsel an. Da Frühling und Osterfest nahen: Bald einen Termin in der Werkstatt vereinbaren!



**OUTFITS VON KONDLAS „TREND & STYLE“ PER WHATSAPP**



Täglich aktualisiert Nicole Kondla ihren Whatsapp-Status. Wer das Verkaufs-Icon anklickt, entdeckt Fotos mit Kleidungsstücken, die die Shopbesitzerin meist auch selbst präsentiert. Seit acht Jahren hat sie das Geschäft „Trends & Style“ mit Casual- und Businessmode für Frauen in Kleefeld (Wallmodenstraße 10). Sie ist zufrieden mit der WhatsApp-Idee. „Das läuft gut. Wer etwas entdeckt, kann mich über Handy anrufen und einen Abholtermin vereinbaren“, erklärt die Modedame

das Vorgehen. „Oder ich berate ausführlicher per Video-Call.“ Um weitere Kundinnen anzulocken, dekoriert sie die Schaufenster immer wieder neu. An der offenen Tür berät sie die Kunden und gibt die Kleidung heraus. „Shoppern ist so wichtig für die Seele, gerade jetzt. Ich habe aktuell viele farbige Sachen – die machen einfach gute Laune“, sagt die Textilbetriebswirtin.  
 Das Geschäft ist telefonisch erreichbar unter 0179/764 26 93 und Instagram.com/nicole.kondla

**FENSTER-SCHAU BEI PEPAFARINA**

Der Pariser Platz in Linden Mitte hat seinen Namen, weil die Eckhäuser in spitzen Winkeln gebaut sind. Großer Vorteil für Jutta Engelhardt, um ihre Kreationen zu prä-



sentieren – „wir haben vier große Schaufenster“. Und in denen bekommt man einen Überblick über Mützen, Haarbänder, Röcke, Kleider und Shirts, die sie unter dem Label „Pepafarina“ schneidert. „Uns kennen viele vom Weihnachtsmarkt“, sagt die Designerin, die fair produzierte, farbenfrohe Stoffe verwendet. Der Laden ist auch Atelier, man kann Dienstag bis Freitag von elf bis 18 Uhr und Sonnabend von zehn bis 16 Uhr klingeln und an der Tür bezahlen.  
 www.pepafarina.de

**MARIE JO IST LIVE**



Im ersten Lockdown vor einem Jahr hat Birgit Schmalstieg, Inhaberin der Modeboutiquen **Marie Jo** (Ballhofplatz 3) und **Purpur** („Ferdinand-Wallbrecht-Straße 12) den Webshop aufgebaut. Inzwischen nutzt sie die vielfältigen sozialen Medien ständig: „Wir haben viel gelernt, entwickeln uns weiter und wachsen im Team“, erzählt die Modedame. So zeigt sie täglich in Instagram in den Storys und mit Posts neue Frühjahrslooks.

Ein Highlight sind ihre nahezu wöchentlichen Live-Streams – auch am heutigen Freitag startet eine einstündige Show. Dort stellt sie neue Mode vor, spricht über Qualitäten, über die Herkunft der Label, darüber, welche Passform sich für welche Figur eignet und welche Kombinationen mit anderen Kleidungsstücken möglich sind. „Für viele Kunden ist das ein fester Termin, bei dem sie gemütlich auf ihrem Sofa sitzen, zuschauen und bestellen“, sagt Schmalstieg. Die Kleidung gibt es im Webshop, man kann sie auch per Click & Collect abholen. „Auch im Lockdown sind wir täglich von elf bis 19 Uhr über alle Kanäle ansprechbar – telefonisch, an der Tür, per Facebook, Instagram, Webshop“, sagt die Modedame: „Wir freuen uns sehr auf eine Wiedereröffnung, aber bis dahin sind wir täglich in unseren Instagram-Storys sichtbar und erlebbar.“  
 Instagram.com/mariejo\_modeboutique  
 facebook.com/mariejo.modeboutique

www.schmalstieg-modeboutiquen.de

**BLAUES LINDEN**

Wenn die Scilla auf dem Lindener Bergfriedhof blüht, dann ist es Zeit für das „Blaue Wunder“. Das Stadtteilfest fällt auch dieses Jahr aus, mehr als 40 Shops haben sich aber für eine Aktion zusammengesetzt. Unter „#WirMüssenBlauMachen“ fordern sie auf Instagram die Menschen auf, inhabergeführte Läden und Lokale in Linden zu unterstützen. Die Botschaft: „Kauft vor Ort.“ Zum Beispiel im „Salon“ am Lindener Markt, der im ersten Lockdown einen Onlineshop „aus dem Boden gestampft hat“, wie Mitarbeiterin Leona Baltes (Foto) erzählt. „Wir führen auch Teile mit Handyvideos vor.“ Am Sonntag, 28. März, werden markante Punkte im Stadtteil blau ausgeleuchtet, über Spotify kann man sich eine Playlist zum Bummel in Blau anhören. Ein Stadtteil zeigt Flagge!



**MODE-POSTS VON JU-LIE**

Eigentlich lebt der Shop **Ju-Lie** (Gretchenstraße 7) neben Stammkunden viel von dem Laufpublikum an der Lister Meile. Daher dekoriert das Modeteam jetzt die Schaufenster regelmäßig neu. Wer dort ein Lieblingsteil entdeckt, kann telefonisch einen Abholtermin vereinbaren. Montags bis freitags (14 bis 18 Uhr) und sonntags (zehn bis 13 Uhr) kann man sich an der offenen Ladentür beraten lassen. Außerdem präsentiert Ju-Lie täglich Fashion-Posts bei Instagram und Facebook.  
 Instagram.com/hallo.julie  
 Facebook.com/hallo.julie1



www.ju-lie.de

**BEI LIAS MODELN DIE KIDS**

Hauptsächlich junge Kundschaft bedient **Lias**, das Geschäft für exklusive Kinderschuhe und -mode an der Osterstraße 31. Von daher hat Inhaberin Cornelia Christofzik auch ganz junge „Models“, die die Mode präsentieren. „Wir haben jetzt einige Filme für Instagram mit Charlotte gedreht. Sie ist die Tochter einer Freundin, die das super gern macht“, freut sich Christofzik: „Am liebsten würde sie das jeden Tag tun!“ In den Filmen sieht man, mit wie viel Spaß Charlotte sich in den Kleidern dreht oder verschmitzt aus einer Glitzer-Clutch eine Geldbörse holt. Andere Instagram-Bilder zeigen Kinder von Stammkunden in aktueller Mode. „Die Mütter schicken mir nach dem Einkauf Fotos zum Posten“, erzählt Cornelia Christofzik. „Mein Geschäft lebt davon,

dass die Kunden stöbern und anprobieren können. Das fehlt jetzt.“ Auch die Laufkundschaft ist in der City weggebrochen. Neben „Click und Collect“ berät die Modedame ihre Kunden am Telefon, schickt Fotos und liefert eine Auswahl nach Hause – so kann auch jetzt jeder sein Lias-Traumteil finden.  
 Instagram.com/liasjungeschuhe



www.lias-hannover.de

**ULLIS ULLIKAT**

Am Mischpult zu wummernden Beats präsentiert Ulli Hahn von Ullis Ullikat (Schmiedestraße 6) seine Mode auf Facebook. „Fashion and Music“ nennt der Modemacher seine Onlinemodenshow, die er freitags hochlädt. Hahn mixt Musik und kommentiert die Kleidung seiner Models, die zwischen den Kleiderständen im Geschäft entlanglaufen. Die Models sind Freunde von Ulli Hahn, die ihn jetzt unterstützen. Alles wirkt erfrischend unkonventionell und lässig – die gezeigte Kleidung stellt der Designer jeweils am selben Tag in den Ullikat-Internetshop.  
 facebook.com/UllisUllikatHannover



ullikat-shop.de

**COOLE LOOKS VON STEPHAN SCHLÖSSER**

Schlechte Laune liegt nicht in seiner Natur: „Ich bin Rheinländer, ich versuche immer, das Positive zu sehen“, sagt Stephan Schlösser, Chef vom Concept-Store **Schlösser** in der Luisenstraße 9. Und genauso sehen seine Filme auch aus, die er mehrmals pro Woche auf Instagram postet. Mit viel Humor und Charme präsentiert Schlösser, gefilmt von seiner Frau Alis, seine Ware vor der Kamera. Da sprüht er vor Energie, wenn er – ganz lässig – den „Look of the Moment“ zeigt. „So liebe ich das – Video hochgeladen, tack, tack tack, kommen die Fragen, kommen die Bestellungen – mega, vielen Dank, das ist immer wieder ein neuer Ansporn!“, zündet er sein persönliches Feuerwerk auf den sozialen Medien. Schlösser verkauft

über Click & Collect oder liefert persönlich aus – Engagement in Krisenzeiten. Und was man den Videos auch ansieht: Der Modemann steht hinter jedem Teil, das er verkauft. Da macht das Zuschauen richtig Spaß. In seinem Geschäft bietet Schlösser übrigens hochwertige Mode für Frauen und Männer an – und zwar für jede Altersgruppe. Einblicke unter  
 Instagram.com/schloesser\_hannover



**BLITZQUIZ-AUFLÖSUNG**

Die richtige Lösung lautet: A.